



Beschlussvorlage 2025/286	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau (beendet)
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	18.06.2026	öffentlich

Aktualisierung des Straßenerhaltungsmanagements

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, das Angebot der Firma RWA GmbH anzunehmen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Zusammenfassung:

Die Grundlagendaten des Straßenerhaltungsmanagements RoSy (Road System) sind veraltet. Zur Aktualisierung der Daten wird ein Anbieterwechsel in Betracht gezogen.

Verfahren:

Auf Grund der Angebotssummen ist der Bauausschuss für die abschließende Beschlussfassung zuständig (§ 11, Ziffer 1 Buchstabe a) der Geschäftsordnung).

Der Tagesordnungspunkt basiert auf der damaligen Einführung des Straßenerhaltungsmanagements 2017/084 vom 16.03.2017.

Der Tagesordnungspunkt ist öffentlich zu behandeln. Lediglich die Angebotssummen sind nichtöffentlich zu behandeln (§ 27 Abs. 1 Ziffer 5 der Geschäftsordnung).

Sachverhalt:

Bei der Stadt Friedberg, Abteilung Tiefbau, wurde 2017 das Straßenerhaltungsmanagement RoSy (Road System) aufgebaut. Die notwendigen Grundlagendaten (Zustands- und Bestandsdaten) wurden im Laufe des Jahres 2017 durch eine Befahrung der Straßen erfasst und in der Straßendatenbank RoSyBase gespeichert. Seit der Erstaufnahme im Jahr 2017 erfolgte keine systematische Aktualisierung der Grundlagendaten. Damit basiert das derzeitige Straßenerhaltungsmanagement auf einem inzwischen deutlich veralteten Datenbestand. Für ein wirkungsvolles und belastbares Erhaltungsmanagement ist eine Aktualisierung der Grundlagendaten daher fachlich und wirtschaftlich aus nachfolgenden Gründen erforderlich:

1. Veränderungen des Straßenzustands seit 2017

Straßen unterliegen einem kontinuierlichen Alterungs- und Belastungsprozess. Verkehrsbelastung, Witterungseinflüsse wie Frost-Tau-Wechsel sowie Aufgrabungen und Reparaturmaßnahmen führen laufend zu Veränderungen der Substanz und des Gebrauchszustands. Das Programm berücksichtigt zwar einen Alterungsprozess, nach inzwischen mehreren Jahren weichen die tatsächlichen Zustände jedoch erheblich von den im Straßenerhaltungsmanagement hinterlegten Daten ab.



2. Verlässliche Entscheidungsgrundlagen für Politik und Verwaltung

Ein Straßenerhaltungsmanagement kann seine Aufgabe nur erfüllen, wenn aktuelle und belastbare Daten vorliegen. Veraltete Zustandsdaten führen zu:

- fehlerhaften Priorisierungen,
- nicht optimal eingesetzten Haushaltsmitteln,
- erschwerter Maßnahmenplanung,
- erhöhtem Risiko ungeplanter Schadensentwicklungen.

Aktuelle Daten schaffen dagegen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage für politische Beschlüsse und Investitionsentscheidungen.

3. Wirtschaftlichkeit der Straßenerhaltung

Eine rechtzeitige und zielgerichtete Erhaltungsstrategie reduziert langfristig die Gesamtkosten erheblich. Werden Schäden zu spät erkannt, steigen die erforderlichen Sanierungsaufwendungen überproportional an. Durch die Aktualisierung des Straßenerhaltungsmanagement können Maßnahmen frühzeitig geplant und wirtschaftlich optimiert werden.

4. Aktualisierung der Prognosen und Maßnahmenstrategien

Die in der Straßendatenbank hinterlegten Zustandsprognosen basieren auf dem Datenstand von 2017. Ohne Aktualisierung verlieren Prognosen, Prioritätenlisten und Budgetsimulationen zunehmend ihre Aussagekraft. Erst mit aktuellen Zustands- und Bestandsdaten können realistische Erhaltungsstrategien und belastbare Finanzierungsbedarfe dargestellt werden.

Es stellt sich nun die Frage, ob das aktuelle Programm der Firma GSA (Gesellschaft für Straßenanalyse mbH) für das Straßenerhaltungsmanagement aktualisiert werden soll oder ein neues Programm der Firma eagle eye technologies Deutschland GmbH über die Firma RWA GmbH gekauft werden soll.



Derzeitiges Programm der Firma GSA:

Vorteile:

- Das Straßenerhaltungsmanagement wurde bei der Stadt Friedberg durch die Firma GSA aufgebaut.
- **Die Kosten sind geringer.**
- Das Programm ist vorhanden und installiert.
- Das Programm wurde getestet und läuft zuverlässig.
- Die Bedienung und Anwendung des Programms ist bekannt und wurde geschult.
- **Es erfolgt eine ständige Aktualisierung durch Handycameras in Fahrzeugen mit KI-Auswertung.**
- Eine Untersuchung der Tragfähigkeit des Untergrunds ist möglich.
- Änderungen, beispielsweise im Budget, können durch die Verwaltung vorgenommen werden.

Nachteile:

- Mit der Bedienung und Anwendung des Programms ist nur eine Person vertraut.
- Die Nutzeranzahl des Programms ist derzeit auf zwei Lizenzen beschränkt.
- **Keine Schnittstelle zum RIWA-GIS-Zentrum.** Dadurch stehen die Straßendaten keinen weiteren Nutzern (Verwaltung, Bauhof, Stadtwerke) zur Verfügung und können auch nicht zum Aufbau eines digitalen Zwillings genutzt werden.
- Zusatzmodul für Einzelobjekte (Verkehrszeichen, Lichtsignalanlagen, Lichtmasten, usw.) notwendig.



Alternatives Programm über die Firma RIWA GmbH:

Vorteile:

- Die erfassten Straßendaten werden in RWA-GIS eingespielt.
- **In RIWA-GIS stehen die Straßendaten einer unbegrenzten Nutzeranzahl zur Verfügung. Vor allem der Baubetriebshof, die Stadtwerke und die Abteilung für öffentliche Sicherheit und Ordnung können die Daten für Ihre Aufgaben mitnutzen. Auch liefern die Daten eine Grundlage zum Aufbau eines digitalen Zwillings.**
- Bei der Befahrung der Straßen können Einzelobjekte (Verkehrszeichen, Lichtsignalanlagen, Lichtmasten, usw.) automatisch miterfasst werden.
- Bei der Befahrung findet außerdem eine Vermessung aller Straßen statt, welche bei Bedarf punktuell erworben werden kann.
- Welche Sanierungsmaßnahmen mit einem vorgegebenen Budget am sinnvollsten sind, wird durch ein dediziertes Team aus Bauingenieuren und Bautechnikern, nach vorheriger Abstimmung, erarbeitet.
- Das erstellte Datenmodell auf Grund der Zustands- und Bestandserfassung ist vollständig exportierbar und kann an Planungsbüros weitergegeben werden oder selbst fortgeschrieben werden.

Nachteile:

- Das Straßenerhaltungsmanagement muss über die Firma eagle eye technologies Deutschland GmbH neu aufgebaut werden.
- **Die Kosten sind deutlich höher.**
- Eine Neuberechnung der Wirtschaftlichkeit (z.B. aufgrund Budgetveränderungen) ist nur durch den Anbieter und nicht durch die Verwaltung möglich.



Fazit:

Trotz der höheren Kosten, empfiehlt die Verwaltung den Anbieter eagle eye technologies über die Firma RIWA GmbH. Ausschlaggebend dafür ist die Nutzung durch die gesamte Stadtverwaltung in einem bewährten System sowie die Grundlage zum Aufbau eines digitalen Zwillings.

Kosten:

Die beiden Angebote befinden sich in nichtöffentlicher Anlage.

Auf der HHST 6310.9506 Straßenerhaltungsmanagement ist ein Anteil von 100.000,- € für ein Straßenerhaltungsmanagement vorgesehen. Eventuelle Mehrkosten können über den Anteil für Unvorhergesehenes gedeckt werden.

Anlagen:

NICHT_ÖFFENTLICH_Angebot RIWA
NICHT_ÖFFENTLICH_Angebot_GSA
Präsentation_GSA (nur digital)
Präsentation_RIWA (nur digital)